



**LISTE  
VORCHDORF  
WIR. GEMEINSAM.**



# NEUSTART FÜR VORCHDORF

„Alles, was wir tun, wollen wir für Vorchdorf tun.“ Mit diesem Leitgedanken haben wir die **LISTE VORCHDORF** Anfang dieses Jahr gegründet. Vorchdorf ist überfällig für Veränderungen und daher treten wir als motiviertes Team mit klaren und frischen Zielen für eine positive Entwicklung in Vorchdorf an. Dafür stehen wir:

## UNABHÄNGIG

**Frei von Parteiinteressen!**

Wir sind keine Berufspolitiker und somit vollkommen frei in unseren Entscheidungen, ausgestattet mit Engagement und Kompetenz für Vorchdorf. Wir sind ausschließlich unserer Gemeinde und ihren Einwohnern verpflichtet, völlig unabhängig von der Landes- oder Bundespolitik.

## BÜRGERNAH

**Durch's Reden kommen die Leut' z'samm'!**

Wir laden alle VorchdorferInnen mit ihren Ideen an einen Runden Tisch: Wir fördern ein offenes Diskutieren, motivieren zum Mitmachen beim Machen, um so gemeinsam große Ziele umzusetzen. Für uns sind Bürgerwille und Bürgernähe nicht nur Schlagworte.

Wir werden Ansprechpartner unserer Bürgerbewegung in jedem Ortsteil Vorchdorfs einsetzen. Damit bieten wir allen VorchdorferInnen Kontaktpersonen vor der Haustür und ermöglichen einen direkten Draht zu unseren Mandatären - im besten Falle bis zum Bürgermeister der **LISTE VORCHDORF**.

## TRANSPARENT

**Offen, nachvollziehbar und fair!**

Projekte und Entscheidungen sind dann nachvollziehbar, wenn sie verständlich sind, transparent kommuniziert werden und somit auf einer breiten Basis stehen. Man wird es nicht immer allen recht machen können, aber die Grundlage für Entscheidungen sollen ein breiter Konsens und Mehrheiten sein.

Größere Projekte müssen offen mit der Bevölkerung diskutiert werden und brauchen einen breiten Konsens, denn gut Ding braucht auch einmal Weile. Zumeist legt ein Projekt an Qualität zu, wenn alle Seiten gut beleuchtet und breit diskutiert werden.

## LISTE VORCHDORF

**NEUSTART FÜR VORCHDORF.** Für ein lebens- und liebenswertes Vorchdorf, auf das wir stolz sein können.



# UNSERE THEMEN. UNSER AUFTRAG.

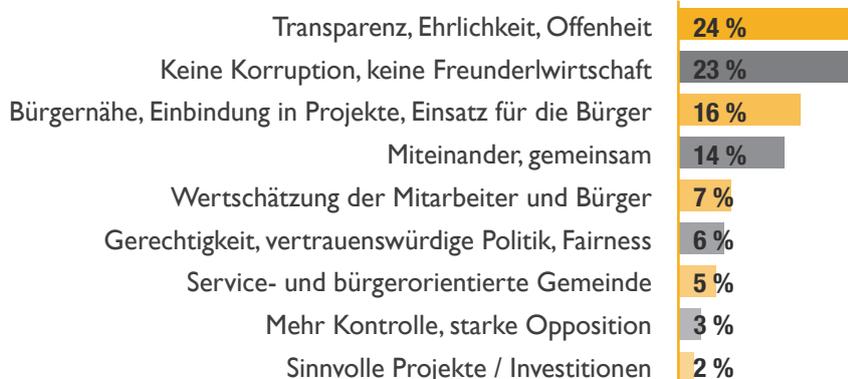
## WÜNSCHE AN DIE POLITIK

**TRANSPARENT, FAIR, UNABHÄNGIG, BÜRGERNAH!**

Wir haben eine große Online-Umfrage mit über 140 Teilnehmern durchgeführt. Das Ergebnis war äußerst interessant. Viele aktuelle Themen wurden angesprochen. Der Wunsch nach einer ehrlichen, offenen, fairen und transparenten Politik, mit einem Ende der Freunderlwirtschaft wurde sichtbar.



UMFRAGEERGEBNIS



## FAMILIEN

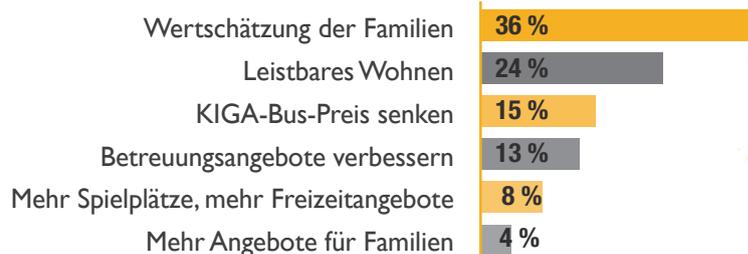
**DAS RÜCKGRAT UNSERER GESELLSCHAFT!**

Familie bedeutet Zukunft, natürlich auch in Vorchdorf. Es braucht eine familiengerechte Infrastruktur mit entsprechenden Angeboten für Familien und umfangreichen Betreuungsangeboten. Familien in Vorchdorf sollen sich fair behandelt und wertgeschätzt fühlen:

- ▶ Angebote für Familien.
- ▶ Umfangreiche Betreuungsmöglichkeiten.

- ▶ Faire und familienfreundliche Kindergarten-Transport-Beiträge. Vorchdorf liegt mit seinen Tarifen um einen Faktor über den der Nachbargemeinden.
- ▶ Rad- und Wanderwege schaffen, attraktiveren und ausbauen.
- ▶ Das Freibad muss mit attraktiven Gebühren für die vielen jungen Familien erhalten bleiben.

UMFRAGEERGEBNIS



# KINDER UND JUGEND

## UNSERE ZUKUNFT LIEGT BEI DEN KINDERN!

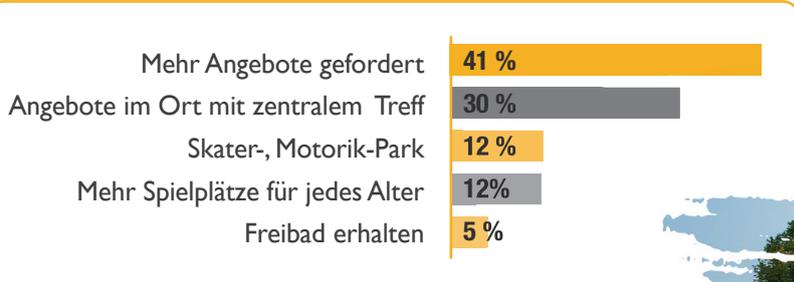
Kinder sind unsere Zukunft, aber sie können ihre Lebenssituation nicht selbst ändern, deshalb hat hier die Politik eine ganz besondere Verantwortung (Zitat: Jörg Dräger). Für unsere Kinder und Jugendlichen müssen wir die besten Chancen und Möglichkeiten bieten, bei der Ausbildung, im Job und bei der Freizeitgestaltung.

- ▶ Es braucht viel mehr Angebote für Jugendliche und Kinder. Diese müssen ausgebaut werden.
- ▶ Es braucht einen Erlebnisspielplatz mit Motorik-Park,

- einen Pump-Track für die Biker, einen Skater-Park, der keine Baustelle ist. Bewegung ist die Grundlage für physische und psychische Gesundheit.
- ▶ Es braucht einen zentralen Treff im Ort für Familien, Kinder und Jugendliche, wo es auch eine Aufsicht gibt.



UMFRAGEERGEBNIS



# BILDUNG

## ZUKUNFTSCHANCEN WAHREN!

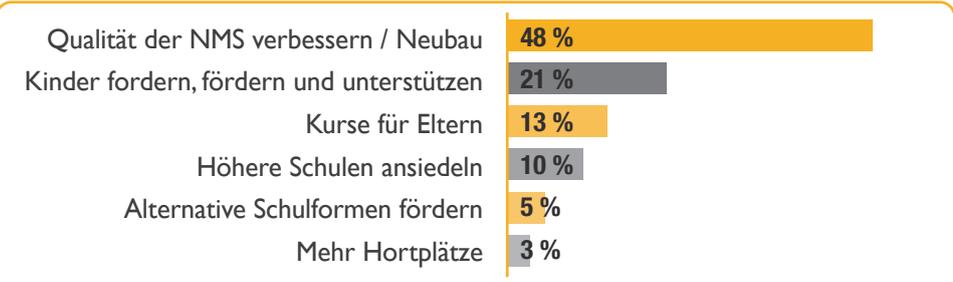
Bildung ist ein Menschenrecht und die Grundvoraussetzung für eine Verbesserung der Lebensqualität für alle – für Frieden, Demokratie und die Überwindung von Armut. Bildung ist die Basis für nachhaltige Entwicklung und die Erreichung der Chancengleichheit der Geschlechter (Zitat: Unesco).

- ▶ Es muss endlich mit dem längst überfälligen Neubau der Schule gestartet werden.
- ▶ Vorchdorf hat eine zentrale Lage: Höhere Schulen sollten bei uns angesiedelt werden.

- ▶ Es braucht gerade in der Corona-Zeit besondere Fördermöglichkeiten, um entstandene Defizite aufzuholen.
- ▶ Es braucht mehr Fortbildungs-Angebote für Eltern.



UMFRAGEERGEBNIS



# ATTRAKTIVITÄT VON VORCHDORF

## LEBENSWERT UND LIEBENSWERT!

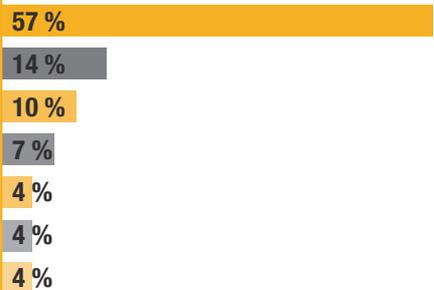
Ein lebendiger Ortskern ist die Grundlage für jede lebenswerte Gemeinde. Leider wurde die Chance einer Attraktivierung des Ortskerns mit der Umgestaltung der Bahnhofstraße ausgelassen. Wir werden mit konkreten Maßnahmen und Projekten einen klaren Fokus zur Ortsbelebung setzen:

- ▶ Attraktivierung des Ortskerns durch bauliche Anpassungen
- ▶ Förderung des Gastronomieangebots und von Veranstaltungen im Sommer
- ▶ Projekte für leerstehende Flächen zusammen mit den Einwohnern entwickeln, nicht nur von Interessenten reden, sondern Konkretes präsentieren
- ▶ Förderung von Ideen- und Kreativwettbewerben
- ▶ Mobilitätskonzepte für mehr Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern aus den einzelnen Ortsteilen in Richtung Zentrum
- ▶ Definition von Leuchtturmprojekten für die mittelfristige Zukunft



UMFRAGEERGEBNIS

Belebung Ortskern, mehr Angebote, mehr Attraktionen  
 Stopp der Bodenversiegelung  
 Hotel ja, aber sinnvoll und eingefügt in Ortsbild  
 Erholungsflächen, mehr Grünflächen  
 Keine Korruption, Freunderlwirtschaft  
 Konzepte für Verbindung Ortskern und EKZs  
 Ortskern-Gebäude sanieren, Fassaden, etc



# SICHERHEIT

## IN JEDER HINSICHT!

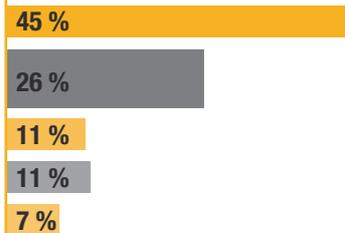
Wir stehen für eine verlässliche und funktionierende Gemeinde und werden für die Anliegen aller Bürger da sein.

- ▶ Wir setzen uns für den Schutz unseres Vorchdorfer Lebensraums ein
- ▶ gegen eine maßlose Verbauung von Grünland
- ▶ einer Raumplanung mit Augenmaß
- ▶ für ein gestärktes Sicherheitsgefühl der VorchdorferInnen
- ▶ Kontrollen von Hotspots



UMFRAGEERGEBNIS

Mehr Kontrolle durch Polizei  
 Einkaufsmeile, Zebrastreifen, Schutzwege, verkehrsberuhigte Zonen  
 Angst vor Ausländern  
 Fühle mich sicher in Vorchdorf  
 Bedenken Standort Moschee



# LEISTBARES WOHNEN

## LEBENSWERT UND LIEBENSWERT!

Jeder hat ein Recht auf leistbares Wohnen. Darauf müssen wir in Vorchdorf achten.

Der Wohnbau muss nachhaltig entwickelt werden und leistbar bleiben. Eine maßlose Verbauung von Grünflächen muss verhindert werden und es braucht eine Belegung des Ortzentrums, dies aktiv betrieben wird.

Wir haben bereits einen Grundsatzbeschluss für LEISTBARES WOHNEN im Gemeinderat durchgesetzt. Erste Ergebnisse sind bereits sichtbar, z.B., dass ein auch vom Land geforderter Baulandsicherungsvertrag beschlossen wurde. Jetzt gilt es hier weitere Schritte



zu setzen und den gemeinnützigen Wohnbau, aber auch betreutes Wohnen zu forcieren. Gemeindeeigene Gründe sollten nur in äußersten Ausnahmefällen für „Investoren-Projekte“ zur Verfügung gestellt werden. Das sehen wir nicht als ursächliche Aufgabe einer Gemeinde. Vorrang sollen gemeinnütziger und leistbarer Wohnbau haben, in den Bereichen Miete, Eigentumswohnungen und Reihen-/ Doppelhaushälften.

- Unser Grundsatzbeschluss soll auch ein Impuls sein, Maßnahmen zu setzen, um der Preisexplosion bei Grundstücken entgegen zu wirken.

ERGEBNIS

Nachhaltige, qualitative, günstige, geförderte Wohnungen  
 Leistbare Grundstücke, Preisdeckel  
 Leerstehende Wohnungen nutzen  
 Versiegelung von Flächen stoppen

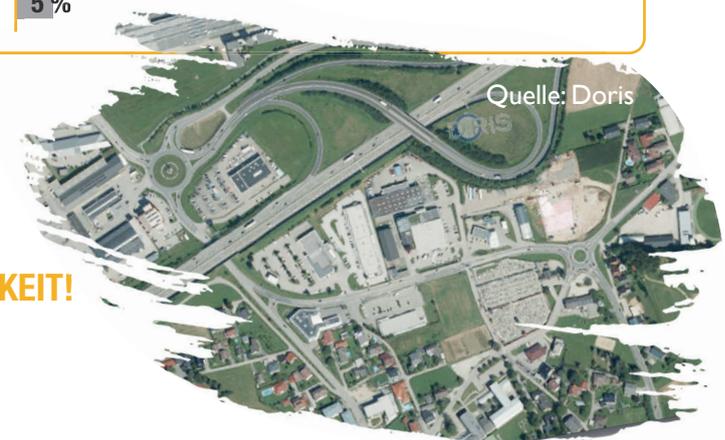
75 %  
 15 %  
 5 %  
 5 %

# VERKEHRSPLANUNG

## STRATEGISCHE PLANUNG UND NACHHALTIGKEIT!

Problemfelder anpacken und zukunftssträchtige Lösungen erarbeiten - in der Raumplanung, bei Verkehrs- und Parkkonzepten bis hin zu Wegekonzepten in der Natur.

Sicherheit im örtlichen Straßenverkehr: Anstatt das Thema aufzugreifen und konkrete Schritte zu setzen, wurde der Antrag der **LISTE VORCHDORF** von allen Fraktionen im Gemeinderat vertagt und somit auf die lange Bank geschoben. Wir aber werden das Thema konsequent weiterverfolgen und uns für ein „mehr an Sicherheit“ einsetzen.



An zu vielen Stellen in Vorchdorf besteht unserer Ansicht nach sogar „Gefahr in Verzug“. Als nur einige Beispiele seien die Hofer/Lidl-Ausfahrt, die Fußgängerübergänge beim Friedhof in Richtung Spar-Markt sowie am Kreisverkehr zum Billa-Markt, der Übergang in der Lambacherstraße beim V-Center oder der Übergang an der Umfahrungsstraße Richtung Gmunden (Nähe Kühlhaus) genannt.

UMFRAGEERGEBNIS

Einkaufsmeile, Hofer-Kreuzung, Spar-Übergang, etc.  
 Vision, Konzept, Strategie bei Verkehrsplanung, Lärmschutz  
 Widmung nur mit Verkehrskonzept  
 Bahnhofstraße  
 Öffentliche Verkehrsmittel, Angebote, Information

49 %  
 34 %  
 8 %  
 6 %  
 3 %



**LISTE  
 VORCHDORF**  
 WIR. GEMEINSAM.



# WIRTSCHAFT & FINANZEN

## STARKE FINANZEN FÜR SINNVOLLE INVESTITIONEN!

Solide Finanzen sind die Grundlage für jede lebenswerte Gemeinde. Es braucht einen umfassenden Kassasturz, nicht nur bei den Finanzen, sondern auch bei den Themen und Altlasten. Über die Verhältnisse zu leben, das geht sich auch bei einer Gemeinde auf Dauer nicht aus und raubt Chancen für die Zukunft unserer Kinder.

- ▶ Gemeinsam mit einer effizienten und dynamischen Verwaltung werden wir Bürger und Wirtschaft tatkräftig unterstützen.
- ▶ Es muss ein umfassender Kassasturz erfolgen, um rasch einen Überblick über die tatsächliche finanzielle Situation der Gemeinde zu bekommen.
- ▶ Es stellt sich sehr wohl die Frage, warum sich Vorchdorf als attraktiver Standort mit vielen starken Betrieben und Arbeitsplätzen seit der letzten Wahl zur Abgangsgemeinde entwickelt hat. Hier gilt es detailliert zu analysieren, um dann umgehend die Hebel an den richtigen Stellen anzusetzen. Und Corona kann nicht als einzige Ausrede herhalten.
- ▶ Vorchdorf muss finanziell wieder auf gesunde Beine gestellt werden: Von der Abgangsgemeinde hin zu finanzieller Stabilität für eine gute Zukunft.

- ▶ Tatsächlich gibt es bei der Standortpolitik zu viele verpasste Chancen. Wir wollen eine klare Positionierung des Ortes erarbeiten und konkrete Schwerpunkte setzen: Will man ein Logistik-Drehkreuz sein, mit großem Flächenverbrauch und vergleichsweise niedrigen Gehältern oder sich in Richtung High-Tech-Standort mit geringem Flächenbedarf, dafür aber bestens bezahlten Jobs und somit höheren Kommunalsteuereinnahmen entwickeln.
- ▶ Beinahe symptomatisch für die verfehlte Standortpolitik steht der Abzug der Firma AGILOX, einem Technologieführer im Bereich intelligenter Transportsysteme. Mangelnde Kommunikation und fehlende Entscheidungsfreudigkeit seitens der Gemeindeverantwortlichen im Zuge der Pläne für einen Ausbau des florierenden Unternehmens haben letztendlich zum Abzug eines höchst innovativen Unternehmens mit attraktiven Arbeitsplätzen geführt.
- ▶ Vorchdorfs neues Gewerbegebiet INKOBA wird wohl erst 2025 für neue Betriebsansiedelungen bereit sein. Hier wären aber klare Entscheidungen notwendig gewesen, ob man nun eine Schottergrube oder ein Gewerbegebiet will. Es stellt sich die Frage, warum ein Vorchdorfer Bürgermeister in diesem Verbund Entscheidungen, die den eigenen Ort betreffen, kaum beeinflussen kann oder will. Hier ist Leadership und Kompetenz gefordert.
- ▶ Für uns ist das Thema Betriebsansiedelung und -erweiterung eindeutig Chefsache. Bestehende Betriebsbauflächen sollen genutzt werden, es muss der Fokus auf leerstehende Gebäude gelegt werden und auch für kleinere Unternehmen sollen leistbare Gewerbegebiete bereit stehen.

### ENTWICKLUNG DER LIQUIDEN MITTEL 2021

Einzahlungen	20.232.900,00
Auszahlungen	22.766.600,00
<b>LIQUIDE MITTEL</b>	<b>- 2.533.700,00</b>

- ▶ Fragwürdige Auftragsvergaben und -abläufe müssen hinterfragt werden, um daraus zu lernen und die Entscheidungsprozesse der Gemeinde besser, berechenbarer und vor allem nachvollziehbarer zu gestalten.
- ▶ Vorchdorf kann auf eine starke Wirtschaft mit gesunden Leitbetrieben zurückgreifen. Hier muss sich die Gemeinde als Partner verstehen und Betriebe bestmöglich unterstützen.



UMERAGEERGEBNIS

Sinnvolle strategische Betriebsansiedelung als "Chefsache"  
 Betriebsbaugebiet nutzen  
 Fokus auf leerstehende Gebäude  
 Leistbarer Gewerbegrund für kleine Unternehmen  
 Ortszentrum beleben

56 %  
 25 %  
 10 %  
 6 %  
 3 %



# UMWELT & KLIMA

## FORTSCHRITT UND NACHHALTIGKEIT!

Wir genießen das Privileg, in einer wunderschönen Umgebung wohnen zu dürfen, die wir auch für die Zukunft attraktiv halten wollen. Die Verbindung von Fortschritt im Einklang mit dieser lebenswerten Umwelt ist eine Herausforderung, der wir uns stellen. Sinnvolle Investitionen in nachhaltige Projekte, damit sich auch unsere Kinder im Ort weiterhin wohlfühlen.

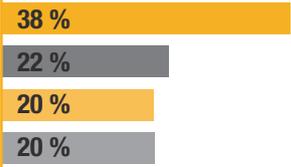
- ▶ Die maßlose Versiegelung von Grünflächen nimmt auch in Vorchdorf stetig zu. Hier gehört mit sinnvollen Maßnahmen wie Tiefgaragen, Begrünungen und anderen Ideen konsequent gegengesteuert.
- ▶ Durchaus fragwürdige Projekte (Stichwort Billa 3) müssen zukünftig vermieden werden und dagegen eine Belebung des Ortzentrums aktiv vorangetrieben werden.

- ▶ Vorchdorf verfügt über eine Einkaufsmeile ohne jedes Konzept. Hier ist es Aufgabe der Gemeinde lenkend einzugreifen und ein schlüssiges Konzept für den Ort als Ganzes vorzugeben und in der Folge die Umsetzung voranzutreiben.
- ▶ Es braucht klare Ziele, Konzepte und Strategien seitens der Gemeinde, die auch die Umweltproblematik bei Betriebsansiedlungen berücksichtigt.
- ▶ Der Ausbau der Radwege wurde bereits in unserem eingebrachten Antrag an den Gemeinderat gefordert und ist ein extrem wichtiger Punkt.



ERGEBNIS

Klare Ziele, Konzepte und Strategien seitens der Gemeinde  
 Mehr Radwege und Grün (Blumenwiesen, Bäume, Parks, etc.)  
 Umweltthematik bei Betriebsansiedlung / Bodenversiegelung (z.B. Billa)  
 Müllvermeidung, Müll sammeln, Mülleimer bereitstellen und pflegen



# VEREINE & KULTUR

## FÖRDERN UND UNTERSTÜTZEN!

Feuerwehr, Rotes Kreuz sowie die vielen Vereine sind das Rückgrat unserer Gesellschaft. Vorchdorf bietet hier eine hervorragende Basis für ein intensives Miteinander.

- ▶ Ob Sport, Kultur oder Musik, wir werden das Zusammenleben fördern und gemeinsame Projekte etablieren. Ein Engagement bei der Freiwilligen Feuerwehr oder dem Roten Kreuz als wichtige Stützen für Vorchdorfs Sicherheit gehört hier ebenso dazu.
- ▶ So müssen Vereine auch besser unterstützt werden,

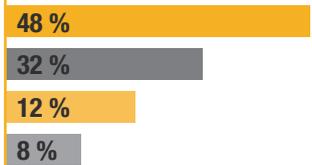
sowohl finanziell als auch hinsichtlich Präsentationsmöglichkeiten, wie z.B. in der Gemeindezeitung.

- ▶ Gemeinsam kann man an mehr Angeboten für die Vorchdorfer, wie Veranstaltungen, Konzerte oder Abendveranstaltungen arbeiten, um die Attraktivität unseres Ortes zu erhöhen.



ERGEBNIS

Mehr Unterstützung, Vereinsförderung und Präsentationsmöglichkeiten  
 Mehr Angebote, Veranstaltungen, Konzerte, Abendunterhaltung  
 Vereine mit Jugendlichen fördern  
 Mehr Zusammenhalt zwischen Gemeinde und Vereinen





# WARUM LISTE VORCHDORF

## WARUM GIBT ES DIE LISTE VORCHDORF EIGENTLICH?

Seit unserer Gründung im Jänner 2021 haben wir unzählige Gespräche geführt - mit Interessenten, Unterstützern, aber auch Kritikern und Skeptikern. Zwei Fragen wurden uns dabei häufiger gestellt: „Warum gibt es Euch eigentlich?“ und „Warum sollte ich Euch wählen?“. Durchaus berechnete und wichtige Fragen, auf die es aber ganz einfache Antworten gibt.

Es ist wie so oft im Leben, ein Tropfen kann das Fass zum Überlaufen bringen. So scheint es auch in der Vorchdorfer Ortspolitik gelaufen zu sein. Es sind in den letzten Jahren einfach zu viele Dinge passiert, die in dieser Form für immer mehr Bürger nicht mehr nachvollziehbar oder gar akzeptabel sind. Ungereimtheiten, die man hinterfragen und aufklären muss - und die in Zukunft so nicht mehr passieren dürfen!

Wir als **LISTE VORCHDORF** sehen uns als eine unabhängige Gruppe von Bürgerinnen & Bürger, die ausschließlich für unsere Gemeinde arbeitet. Wir nehmen uns der Themen und Probleme hier im Ort an. Wir sind weder einer Landespolitik in Linz noch einer Bundespolitik in Wien verpflichtet. Alle im Gemeinderat vertretenen Parteien beugen sich regelmäßig einer Parteilinie, die aber oftmals kontraproduktiv für eine positive Entwicklung von Vorchdorf ist. Wir sind daher offen für alle Couleurs! Unser Team und unsere zahlreichen Unterstützer kommen aus völlig unterschiedlichen politischen Lagern und Gesellschaftsbereichen. Was uns aber alle eint ist eine klare Vision für Vorchdorf: Es braucht Veränderung, um eine positive Entwicklung im Ort zu ermöglichen.

Dass diese Veränderung nicht in bestehenden Strukturen zu schaffen ist, hat **LISTE VORCHDORF**-Mitbegründer

Albert Sprung als Gemeinderat für die ÖVP am eigenen Leib erfahren. In dieser Zeit konnte er, im wahrsten Sinne des Wortes, tiefe Einblicke in die Arbeitsweise der Bürgermeister-Partei gewinnen. Es war rasch klar, wie hier gearbeitet wird. Als neuer Gemeinderat war man zunächst natürlich pflichtbewusst, hat sich dem Quasi-Klubzwang unterworfen und ist den Abstimmungsvorgaben der Parteispitze gutgläubig gefolgt. Aber schon nach kurzer Zeit wurde es immer unerträglicher, bei allem einfach die Hand zu



*Wir sind weder einer Landespolitik in Linz noch einer Bundespolitik in Wien verpflichtet.*

heben und mitzustimmen - zugegebenermaßen teilweise auch gegen die eigene Meinung. Rund um das „Therapeuten-Zentrum“ kam es dann aber zur Eskalation zwischen Sprung und seiner Partei. Die Reaktion und damit die Botschaft der ÖVP war eindeutig: Wer Dinge hinterfragt oder gar gegen die Parteilinie aussichert, der wird ausgeschlossen – und so kam es dann auch. Rückblickend betrachtet gibt Albert Sprung unumwunden zu, dass er aus heutiger Sicht bei einigen Themen anders abstimmen würde. Die Problematik liegt aber sehr oft auch daran, dass man als Gemeinderat die Inhalte und Unterlagen für Abstimmungen oftmals nur einen Tag vor der Sitzung erhält, meist sogar nur mündlich mitgeteilt. Für eine ernsthafte Analyse fehlt hier einfach die Zeit – hat aber den Vorteil, dass mangels Detailwissen viele Gemeinderäte die Parteivorgaben nicht hinterfragen.

Politiker bekommen dann Unterstützung, wenn ihnen die Wähler vertrauen. Und die Bürger wollen darauf vertrauen, dass mit den öffentlichen Ressourcen sorgsam gewirtschaftet wird und Projekte dann umgesetzt werden, wenn sie eine möglichst breite Unterstützung im Ort erfahren. Wenn man sich aber nur einige Vorgänge in Erinnerung ruft, so wurde dieses Vertrauen in Vorchdorf in der Vergangenheit verspielt:

## DER „EIN-EURO-GRUNDSTÜCKS-DEAL“

Pläne und Ideen für die Verwertung des Grundstücks in der Bahnhofstraße 14 gibt es schon lange, immerhin wird seit 2015 hin und her diskutiert. Ein Grundstück im Ausmaß von 1.706 m<sup>2</sup> wurde schließlich von der Gemeinde um einen ganzen Euro an eine extra dafür gegründete Firma verkauft. Warum aber so günstig? Begründet wird das mit den hohen Abrisskosten, die auf einer Schätzung eines heute über 82jährigen Gutachters beruht. Fakt ist aber, dass es zwei weitere Kaufangebote für das Grundstück gibt, die nach Abzug der tatsächlichen Abrisskosten für die Gemeindekasse Mehreinnahmen von bis zu 240.000 Euro ergeben hätten. In Zeiten, da Vorchdorf allerortens die Gebühren, wie beispielsweise für das Ortswasser, erhöht und man seit dem Vorjahr zur „Abgangsgemeinde“ (bedeutet: die Gemeinde gibt mehr aus als sie einnimmt) wurde, eine mehr als willkommene Einnahme! Warum man dann um nur einen Euro verkauft? Wir

wissen es nicht. Aber es gibt einige Fakten:

Der Fraktionsobmann der ÖVP hält 20 % an der Firma, die das fragliche Grundstück um besagten Euro erwerben konnte. Ob der gute Mann bei den anstehenden Wahlen nochmals kandidiert, wird sich weisen. Vielleicht tut er es ja seinem Parteifreund und Noch-Bürgermeister gleich und zieht sich wohlweislich aus der Politik zurück. Die beiden werden dann wohl Arbeitskollegen sein, sind sie doch für die gleiche Unternehmensgruppe tätig. Was ja grundsätzlich absolut nicht verwerflich ist - wenn aber der Hauptgesellschafter dieser Unternehmung auch an jener Firma als Hauptgesellschafter beteiligt ist, die das mehr als günstige Grundstück in der Bahnhofsstraße von der Gemeinde Vorchdorf gekauft hat, dann hat dieser Vorgang eine mehr als schiefe Optik zu bieten.



*Es braucht Veränderung, um eine positive Entwicklung im Ort zu ermöglichen.*

## VORCHDORF UND SEINE UNTERSCHIEDLICH TEUREN PARKPLÄTZE

Haben Sie gewusst, dass der Parkplatz vor dem Veranstaltungszentrum der „Kitzmantelfabrik“ einem beliebten Vorchdorfer Kramer gehört, der dazugehörige Pachtvertrag aber schon länger ausgelaufen ist und es nur dem guten Willen des Eigentümers zu verdanken ist, dass man dort noch parken kann? Übrigens, die Kosten dafür liegen bei monatlich rd. 650 Euro (ca. 2.600 m<sup>2</sup> x 0,25 Euro pro m<sup>2</sup>).

## ÜBERTEUERTE PACT FÜR HOCHGRADIG NUTZLOSE WIESE

Im Vergleich zur Kitzmantelfabrik zahlt die Gemeinde aber gerne einmal für eine hochgradig nutzlose Wiese einen ähnlichen Betrag, nämlich 7.500 Euro pro Jahr. Da dieses Grundstück aber nur 414 m<sup>2</sup> groß ist, entspricht das rd. 1,50 Euro pro m<sup>2</sup> (bzw. rd. 180.000 Euro pro Hektar pro Jahr). Besagte Goldgrube für den Verpächter liegt gegenüber dem „Radner-Parkplatz“ am „Friedhofs-Kreisverkehr“. Der Noch-Bürgermeister hat sich in einer Gemeinderats-Sitzung Ende 2020 noch ausdrücklich beim Obmann des Finanzausschusses, Herrn Mitterlehner, für „die erfolgreichen



Verhandlungen“ bedankt. Eigentlich erstaunlich bei diesem Ergebnis, vielleicht aber damit begründet, dass das besagte Grundstück ÖVP-nahen Unternehmern gehört. Übrigens, für den sogenannten „Radner-Parkplatz“, zahlt die Gemeinde dem Eigentümer mit 0,50 Euro pro m<sup>2</sup> knapp doppelt so viel wie dem Eigentümer des Parkplatzes bei der Kitzmantelfabrik. Man muss sich anhand dieser Beispiele schon fragen, ob das alles im Sinne der Gemeindefinanzen ist!





## JA, VORCHDORF BRAUCHT EINE NEUE VERABSCHIEDUNGSHALLE, ABER ...

... trotzdem müssen die Verantwortlichen ein derartiges Projekt professionell und kostenbewusst abwickeln. Eine Grundvoraussetzung für einen Hausbau ist, dass man sich als ersten Schritt das gewünschte Grundstück sichert. Nun aber sind drei Jahre ins Land gestrichen, es wurde Geld für einen Architektenwettbewerb ausgegeben, viel diskutiert und wenig gemacht, um nun feststellen zu müssen, dass der Bau in dieser Form gar nicht umsetzbar ist.

“

*Wir als **LISTE VORCHDORF** sind der Überzeugung, dass die Gemeinde im Sinne der Bürger zu handeln hat und nicht zum Wohle einiger weniger.*

Weil das Grundstück für das Projekt gar nicht verfügbar ist! All diese Vorgänge führen nun dazu, dass Mehrkosten von bis zu einer Million Euro anfallen werden. Geld, das die Gemeinde eigentlich gar nicht hat. Und trotzdem haben alle im Gemeinderat vertretenen, Parteien zugestimmt -

bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung. Wir fordern Konsequenzen für die politisch Verantwortlichen dieses Planungs-Desasters.

### TEURES ORTSWASSER

Nachdem es in Vorchdorf zu Verschmutzungen des Grundwassers durch die Firma ACAMP gekommen ist, wurde 1997 durch das Landeswasserversorgungsunternehmen (LWV) ein eigener Brunnen im Theuerwanger Forst gegraben und seitens der Gemeinde der Ausbau des Ortswassernetzes vorangetrieben. Errichter und Betreiber des Brunnens ist seither die LWV. So weit so gut. Aber warum müssen die Vorchdorfer so viel mehr für das Ortswasser bezahlen, als in Nachbargemeinden. Eine Analyse der Bezugskosten für Ortswasser zeigt Vorchdorf hier als Spitzenreiter. Beim Ortswasser-Preis. Das wird zu prüfen sein.

Ort	Kosten [€/m <sup>3</sup> ]
Eberstalzell	1,35
Pettenbach	1,48
Vöcklabruck	1,60
Steinbach am Ziehberg	1,62
Kirchham	1,72
Sattledt, Gschwandt, Gmunden	1,78
Kirchdorf	1,80
Lambach	1,85
Roitham	1,87
Edt bei Lambach	1,91
Wien	1,92
Scharnstein	1,93
Steinerkirchen a. d. Traun	2,00
Vorchdorf	2,31

## ZU TEURER WOHNBAU BEI MIET- UND EIGENTUMSWOHNUNGEN

Durch die Konzentration im letzten Jahrzehnt auf Investoren-Projekte im Wohnbau haben sich die Wohnungskosten sowohl im Miet- als auch im Eigentumsbereich entsprechend erhöht. Der gemeinnützige Wohnbau, nicht zu verwechseln mit gefördertem Wohnbau, wurde gänzlich links liegen gelassen. Das hat Analysen zu Folge einen massiven Effekt auf die Wohnungskosten. Man kann davon ausgehen, dass die VorchdorferInnen aufgrund dieser Strategie mindestens 20% mehr für ihre Wohnungen zahlen – und das sowohl bei Miet- als auch bei Eigentumswohnungen.

Mit unserem Grundsatzbeschluss für LEISTBARES WOHNEN haben wir einen Impuls gesetzt, für Maßnahmen, um dieser Preisexplosion entgegen zu wirken.

Erste Ergebnisse sind bereits sichtbar, z.B., dass ein auch vom Land geforderter Baulandsicherungsvertrag beschlossen wurde. Jetzt gilt es hier weitere Schritte zu setzen und den gemeinnützigen Wohnbau, aber auch betreutes Wohnen zu forcieren. Gemeindeeigene Gründe sollten nur in äußersten Ausnahmefällen für „Investoren-Projekte“ zur Verfügung gestellt werden. Das sehen wir nicht als ursächliche Aufgabe einer Gemeinde. Vorrang sollen gemeinnütziger und leistbarer Wohnbau haben, in den Bereichen Miete, Eigentumswohnungen und Reihen-/ Doppelhaushälften.

Noch detailliertere Fakten zu diesen und anderen Problemen sind im Übrigen auf unserer Homepage [www.listevorchdorf.at](http://www.listevorchdorf.at) nachzulesen.

Was in Vorchdorf fehlt sind kritische Betrachtungen und offene Diskussionen von neuen Projekten. Einstimmigkeit im Gemeinderat darf nicht mit blindem Gehorsam verwechselt werden. Dafür gibt es aber unzählige Beispiele:

- ? Warum unterstützen alle Parteien ein geplantes Poolhotel in einem Hochwasserschutzgebiet und verwehren sich gegen Überlegungen zu alternativen Standorten?
- ? Warum stimmt man mehrheitlich gegen eine Rückabwicklung des „Ein-Euro-Desasters“?

## VOLLE GAGE VORAUS

Nicht nur, dass der Noch-Bürgermeister noch immer einen Großteil seines Gehalts von der Gemeinde kassiert, obwohl er eigenen Informationen nach bereits seit 1. Juni 2021 in der Firmengruppe des „Ein-Euro-Grundstück-Käufers“ arbeitet, erhält auch Herr Mitterlehner als „Bürgermeister im Amt“ die volle Gage eines Bürgermeisters. Anstatt hier klare Verhältnisse zu schaffen, den Bürgermeistersessel zu räumen, zurückzutreten und abzudanken, liegt man der Gemeinde weiter ungeniert auf der Geldbörse – sogar in doppelter Weise.

Das zeigt schon ein ganz eigenes Verständnis was Sparsamkeit, Redlichkeit und den Umgang mit Steuer-Geldern anbelangt.

“  
Was in Vorchdorf fehlt sind kritische Betrachtungen und offene Diskussionen von neuen Projekten



- ? Warum wird ein Antrag im Gemeinderat für professionellere und transparentere Ausschreibungen der Gemeinde mehrheitlich abgelehnt?
- ? Warum schiebt man einen Grundsatzbeschluss zum Thema „Sicherheit im Straßenverkehr“ auf die lange Bank, anstatt gemeinsam an der Umsetzung zu arbeiten?

Wir als **LISTE VORCHDORF** sind aber der Überzeugung, dass die Gemeinde im Sinne der Bürger zu handeln hat und nicht zum Wohle einiger weniger. Dafür stehen wir, darum gibt es uns. Das wollen wir ändern. Dafür treten wir an. Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung am **26. September 2021**. Für eine starke Stimme in Vorchdorf. **LISTE VORCHDORF**.



**LISTE  
VORCHDORF**  
WIR. GEMEINSAM.

# STECKBRIEF

## BÜRGERMEISTER KANDIDAT ALBERT SPRUNG

**Verantwortung als Bürgermeister übernehmen, mich für die Anliegen der Vorchdorferinnen und Vorchdorfer einsetzen, und Vorchdorf zu einem lebenswerten und liebensewerten Ort machen, das habe ich mir zum Auftrag gemacht. Mit deiner Unterstützung am 26. September ist der erste Schritt getan.**

### ZU MEINER PERSON

Mein Name ist Albert Sprung, ich bin am 7.1.1969 in Radstadt geboren und eines von sechs Kindern aus einer Arbeiterfamilie.

Nach der Volks- und Hauptschule in Radstadt absolvierte ich, wie mein größerer Bruder, die HTL für Elektrotechnik, aber nicht in Salzburg, sondern in Braunau am Inn als Internatsschüler.

Nach dem Bundesheer studierte ich Computerwissenschaften und Mathematik an der Universität Salzburg, allerdings ohne Abschluss.

Nach mehreren Jahren im internationalen CAD / CAM Support (Support, Schulungen und Inbetriebnahmen) und einem sechs-monatigem Montage-Aufenthalt in Asien, heuerte ich bei der BMW-Tochter Rover Group Austria als System Manager an und wechselte dann direkt zu BMW Austria als Manager Neue Medien. Zusätzlich erwarb ich die Konzession für Elektrotechnik.

Nach einem Jahr als Leiter Marketing der Industrie-elektronik Firma Bernecker & Rainer in Eggelsberg zog es mich in die betriebswirtschaftliche Beratung, zu einem Steuerberater in Salzburg, bei dem ich Unternehmer mit 500.000 bis 35 Millionen Euro Umsatz in Planung, Budgetierung und Controlling begleitete.

Parallel dazu absolvierte ich den Hochschullehrgang für General Management und studierte daraufhin berufsbegleitend Informationswirtschaft und Informationsmanagement an der FH Salzburg mit Abschluss als Mag.

(FH), wo ich auch zum FH Sprecher und Obmann des ALUMNI FH Salzburg gewählt wurde.

Daraufhin folgte eine steile Karriere als Leiter Finanzen, Prokurist und weiter als Geschäftsführer einer Maschinen- und Anlagenbaufirma in Traun, bei der ich auch Gesellschafter war; und danach als Geschäftsführer eines Joint Ventures in Bad Wimsbach, ebenfalls als Gesellschafter.

All die Jahre wurde mein Wunsch im Gesundheitsbereich zu arbeiten, insbesondere im Bereich der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM), immer stärker. 2007 startete ich eine mehrjährige berufsbegleitende Ausbildung zum Tuina Praktiker, welche ich 2011 abschloss. Daraufhin machte ich mich in diesem Bereich in Vorchdorf mit eigener Praxis selbständig. Insgesamt absolvierte ich Fortbildungen über 1.500 Unterrichtsstunden im Bereich TCM. 2017 eröffnete ich dann in Wels eine zweite Praxis, 2019 in Linz eine weitere. Die vierte Praxis in Lindach steht kurz vor der Eröffnung. Insgesamt umfasst mein Team zurzeit sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Weiterer Zuwachs ist geplant.

Die Firma kann jederzeit von einem Mitarbeiter als Geschäftsführer weitergeführt werden, damit ich das Amt als Bürgermeister hauptberuflich ausüben kann.

10 Jahre lang habe ich Patienten in meiner Tuina Praxis bei verschiedensten körperlichen Beschwerden mit der TCM geholfen. Jetzt bin ich bereit, ganz für den Ort, die Vorchdorferinnen und Vorchdorfer als Bürgermeister zu arbeiten.

Ich bin seit 2013 verheiratet, glücklicher Familienvater und lebe seit 17 Jahren in Vorchdorf.

Mit Bürgernähe, persönlichem Einsatz und mit einem offenen Ohr für die Anliegen der Bevölkerung, werde ich mich als Bürgermeister für ein lebenswertes und liebensewertes Vorchdorf einsetzen.

Euer  
Albert Sprung



# EIN STARKES TEAM

Wir treten mit einem starken Team aus 74 KandidatInnen zur Gemeinderatswahl am 26. September an. Knapp die Hälfte der Listenplätze sind von Frauen besetzt. Damit setzen wir in Vorchdorf einen neuen Standard.

**UNSERE MISSION:** Eine offene, ehrliche und transparente Politik, die für die BürgerInnen da ist.



**Sabrina Walther**

25 Jahre,  
Fotografin,  
in Beziehung, 1 Kind  
Hobbies: Fotografie,  
Backen, Wandern



**Helmut Huemer**

50 Jahre,  
Lifestyle Coach und  
Projektmanager,  
verheiratet, 2 Kinder  
Hobbies: Kampfsport  
Judo, Kickboxen



**Wolfgang Ettinger**

51 Jahre,  
KFZ Technikermeister,  
verheiratet, 2 Kinder  
Hobbies: Ski Alpin/  
Nordic, Motorrad,  
Fahrrad



**Martin Rauscher**

45 Jahre,  
Elektrotechniker,  
verheiratet, 2 Kinder  
Hobbies: Bergsteigen



**Johann Limberger**

60 Jahre,  
Elektrotechniker,  
verheiratet, 2 Kinder  
Hobbies: Tüfteln und  
Basteln



**Irene Hillinger**

40 Jahre,  
Bürokauffrau,  
verheiratet, 2 Kinder  
Hobbies: Kinder,  
Kochen, Garten,  
Walken



**Jennifer Riedler**

41 Jahre  
Pharma Logistik,  
in Beziehung, 1 Kind  
Hobbies: Hunde,  
Pferde, lesen,  
kochen



**Barbara Hutterer**

52 Jahre  
Heilmasseurin,  
verheiratet, 2 Kinder,  
Hobbies: Familie,  
Natur, Wandern,  
Kinder



**Sandra Sprung**

42 Jahre  
Pharma Logistik  
verheiratet, 3 Kinder  
Hobbies: Pferde,  
Wandern



**Isabella Zanghellini**

35 Jahre,  
Grafikerin,  
verheiratet, 2 Kinder  
Hobbies: Malen,  
Fotografie

Lisa Leeb • Bernhard Ettinger • Oliver Hofer • Tamara Teurezbacher • Johann Hillinger • Manfred Rathner • Michaela Poiss  
Bernd Teurezbacher • Karin Rauscher • Joachim-Paul Walther • Christa Limberger • Andreas Loderbauer • Manuel Mayr  
Johannes Filzmoser • Nora Schmidberger • Gerald Stenz • Veronika Dickinger • Christoph Dickinger • Gerold Kohlweg  
Lara Schmidberger • Ronald Grabl • Maria Spindler • Yvonne Wieser • Yvonne Huemer • Christian Baumgartinger  
Sonja Walther • Nina Rastinger • Klaus Limberger • Daniel Kohlweg • Gerald Poiss • Denise Wieser • Lukas Krottenmüller  
Karl Mayr • Patrick Leeb • Andreas Schmidberger • Isabella Blohberger • Carina Poiss • Dominik Hillinger • Bianca  
Baumgartinger • Felix Schmidberger • Melanie Leeb • Marcel Schweighofer • Christian Wimmer • Doris Altreiter  
Helmut Austaller • Beate Möslinger • Markus Stenz • Helga Ettinger • Claudia Schwamborn • Roland Zehetner  
Christian Hillinger • Günther Gruber • Vanessa Gruber • Sandra Stenz • Kerstin Pöcksteiner • Patrick Neuhofer  
Andreas Thaler • Ute Altreiter • Harald Hochmayr • Silvia Wieser • Brigitte Rimpl • Sabine Sundl • Ingrid Koch

# WIR. GEMEINSAM.



**26. September 2021**

**Deine Stimme zählt.**



**LISTE  
VORCHDORF  
WIR. GEMEINSAM.**

**13**

# INTERVIEW

ALBERT SPRUNG

**Albert, der Wahltermin rückt immer näher. Wenn Du die letzten Wochen kurz Revue passieren lässt, was geht Dir da durch den Kopf?**

Besonders beeindruckt hat mich die breite Unterstützung aus der Bevölkerung. Es war von Anbeginn spürbar, dass sich die VorchdorferInnen eine Veränderung wünschen. Das war und ist wirklich motivierend, nach der Gründung der **LISTE VORCHDORF** mit vielen freiwilligen Helfern in so kurzer Zeit schon so viel bewegt zu haben. Man darf ja nicht vergessen, wir verfügen im Vergleich zu allen anderen politischen Mitbewerbern über keine Parteibudgets und verzichten auf Sponsoren. Alles ist eigenfinanziert.

**“Wir haben keine Parteibudgets und verzichten auf Sponsoren. Alles ist eigenfinanziert.“**

**Die LISTE VORCHDORF tritt zum ersten Mal bei Wahlen an. Was sind denn Eure Ziele?**

Vorchdorf braucht Veränderung. Um diese dringend notwendigen Veränderungen aber anpacken zu können, müssen wir so stark wie möglich im Gemeinderat vertreten sein. Ich selbst bewerbe mich auch um das Amt des Bürgermeisters, um die Hebel umlegen zu können.

**Als Bürgermeister, was wirst Du als Erstes tun?**

Allen Vorchdorferinnen und Vorchdorfern sowie allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen die Hand reichen, um miteinander konstruktiv zusammen zu arbeiten, für ein lebenswertes und liebenswertes Vorchdorf.

**Und im nächsten Schritt?**

Gibt es einen gründlichen Kassasturz - nicht nur finanziell, sondern auch themenmäßig!

**Kannst Du uns dazu ein paar Beispiele nennen?**

Vorchdorf hat sich ab 2020 mit einem Minus von über 800.000 Euro zu einer Abgangsgemeinde entwickelt. So nennt man eine Gemeinde die Verluste erwirtschaftet. Wir müssen nun detailliert analysieren, wie es dazu kommen konnte und umgehend gegensteuern, um wieder Mittel für Investitionen zu schaffen. Ich bin überzeugt, es hätte niemals so weit kommen müssen. Schaffen wir es nicht, wieder schwarze Zahlen zu schreiben, so hängen wir am Gängelband des Landes und können selbst nichts mehr alleine entscheiden. Hier hätte auch ein Herr Mitterlehner als Finanzausschuss-Obmann rechtzeitig einschreiten müssen.

**Das klingt dramatisch. Wie konnte es in so kurzer Zeit so weit kommen?**

Es bedarf schon einer gewissen „Vergangenheitsbewältigung“. Fakt ist, dass das „System Schimpl“ einige „Leichen im Keller“ hinterlassen hat. Sein auch für die eigene Partei überraschender und überstürzter Abgang sagt ja auch schon einiges aus. Auch wenn einige dieser Akteure die politische Bühne ja wohlweislich verlassen, so bewerben

sich aber immer noch einige aus diesem „System“ für eine Wiederwahl.

**Was konkret sind denn nun diese „Leichen im Keller“?**

Ein Beispiel ist die Verabschiedungshalle. Ja, Vorchdorf braucht eine neue Verabschiedungshalle und wir befürworten das auch. Aber: Das Projekt gibt es seit 2018, das Gebäude sollte also längst fertiggestellt sein. Wenn man es aber verabsäumt, sich vor dem Architektenwettbewerb den Zugriff auf die notwendigen Grundstücke zu sichern, so kann das nur zu Verzögerungen und einer Verteuerung führen. Und so ist es dann ja auch gekommen. Da geht es um Unsummen, die jetzt an allen Ecken und Enden

fehlen. Die gestiegenen Preise in der Bauwirtschaft können hier nicht als einzige Ausrede vorgeschoben werden. Wir werden hier auch eine politische Verantwortung einfordern, denn mitbeschlossen haben das Projekt schließlich alle Parteien - mit einer Gegenstimme, nämlich meiner! Aber nicht, weil ich gegen das Projekt an sich bin, sondern aufgrund der offensichtlichen Ungereimtheiten. Kirchham hat zur selben Zeit begonnen und dort hat die Aufbahnhalle der Gemeinde nur 950.000 Euro anstatt der 2,4 Mio. Euro in Vorchdorf gekostet! Außerdem hat das Land die Hälfte der Kosten übernommen. Kirchham zahlt effektiv also nur 475.000 Euro für die Aufbahnhalle. So gehören derartige Projekte abgewickelt!

**Gibt es noch weitere Baustellen?**

Wir fordern nach wie vor eine Rückabwicklung des berühmt-berüchtigten „Ein-Euro-Grundstück-Verkaufs“ in der Bahnhofstraße. Mehr noch, es muss Konsequenzen für die involvierten Personen geben. Es kann doch nicht sein, dass der Gemeinderat den Verkauf an die Firma „A“ beschließt, die Polit-Spitze das Grundstück dann aber an die Firma „B“ verkauft. Und dabei darf nicht vergessen werden, dass es konkrete Angebote gibt, die der Gemeinde einen um gut und gerne 240.000 Euro höheren Verkaufserlös eingebracht hätten!

**Es scheint, hier ist einiges zu tun?**

Ja, definitiv, aber es gibt ja noch weitere Problemprojekte. Die örtliche Polit-Spitze hat sich anno dazumal ein Ärztezentrum eingebildet. Nachdem die Verhandlungen mit Dr. Hohn aufgrund völlig unrealistischer Forderung seitens der Gemeinde gescheitert sind, hat man hurtig auf „Therapeuten-Zentrum“ umgeschwenkt.

**Was ist das Problem dabei?**

Insgesamt wurden bereits fast 500.000 Euro für das Projekt verabschiedet. 2020 wurde eine Abgangsdeckung von 118.000 Euro budgetiert, heuer weitere 106.500 Euro. Für das laufende Jahr bedeutet das konkret, dass bei geplanten

Einnahmen von 30.000 Euro Ausgaben von 136.500 Euro anfallen. Man müsste die Einnahmen also schlichtweg verfünffachen, um positiv bilanzieren zu können. Und jetzt zahlen wir alle diese enormen Verluste! Mit diesem Verlust von 106.500 Euro könnte man der Bevölkerung gut 3.000 Behandlungen schenken! Da hätten wir dann wenigstens etwas davon! Auch hier hätte ein Herr Mitterlehner als Finanzausschuss-Obmann längst reagieren müssen. Als Unternehmer wäre man ja schon lange pleite. Als Gemeinde lässt man einfach die Bürger für die Verluste aufkommen. So einfach geht das aber nicht! Das ist unser aller Geld, das hier verschleudert und verschwendet wird!

### **Es scheint, dass die Bevölkerung diese Probleme oftmals gar nicht kennt. Kannst Du uns mehr zum Thema „Parkplätze bei der Kitzmantelfabrik“ erzählen?**

Im Jahr 2018 ist der Pachtvertrag dafür ausgelaufen. Man sollte glauben, dass die Gemeinde höchstes Interesse haben müsste, eine Einigung mit dem Eigentümer zu finden. Ein Veranstaltungszentrum ohne Parkplätze wäre ja ein Schildbürgerstreich sondergleichen und völlig wertlos. Aber es wird einfach nichts unternommen! Man verdankt es ausschließlich dem Wohlwollen des Eigentümers, dass eine Nutzung noch möglich ist.

### **Liegt es denn am Geld?**

Wenn man weiß, dass die Gemeinde für eine 414 m<sup>2</sup> große Wiese beim Friedhofs-Kreisverkehr 7.500 Euro Pacht im Jahr zahlt, dann kann es daran nicht liegen. Der asphaltierte Kitzmantel-Parkplatz verursacht die gleichen Kosten, ist aber sechs Mal so groß! Okay, die Wiese gehört einem ÖVP-nahen Unternehmer, der Kitzmantel-Parkplatz „nur“ einem allorts beliebten und wohlbekannten, aber parteilosen Kramer. Ein Schelm, wer sich dabei Böses denkt.

### **Wie beurteilst Du das medial heiß diskutierte „Poolhotel“?**

Das ist ebenfalls ein gutes Beispiel für die nicht wirklich funktionierende Kommunikation im Ort. Im stillen Kämmerchen wird etwas ausgedacht und dann im Eilverfahren beschlossen. Ein Projekt, das in keiner Weise den Erwartungen der Bürger im Ort entspricht. Mehr als 1.000 Protest-Unterschriften gegen das Projekt sprechen eine klare Sprache.

Ja, wir können uns ein Hotel in Vorchdorf gut vorstellen, aber es gibt ganz sicher bessere Standorte. Was ich aber einfach nicht nachvollziehen kann ist, dass derartige Projekte auch von den anderen Fraktionen beklatscht werden, ohne sie zu hinterfragen. Nochmals, es geht hier nicht um das „ob“, sondern rein um das „wie“.

### **Das alles klingt ja echt dramatisch.**

Und es gibt noch eine ganze Liste an weiteren Themen, wie das insgesamt fehlende Verkehrskonzept und speziell die Verkehrssituation bei der Einkaufsmeile, die völlig verfehlte Unterstützung von Betrieben bei Betriebsansiedelungen

und -erweiterungen, überbeuerte Kosten für unser Ortswasser, zu hohe KIGA-Transport-Beiträge, eine Schule, für die längst ein Neubau überfällig ist, fehlende Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen, was soll man mit der völlig misslungenen Bahnhofstraße machen, eine Steigerung der Attraktivität des Ortskerns und so weiter, und so fort. Da wird uns jetzt wohl der Platz zu wenig.

### **Da wird es also viel zu tun geben, um all die Altlasten aufzuarbeiten?**

Mit Sicherheit. Auch hier ist ein breiter Schulterschluss zwischen allen Fraktionen notwendig. Ohne diesem wird es nicht gehen. Aber daran zu glauben, dass all die Altlasten durch die Funktionäre aus dem „System Schimpl“ beseitigt werden, wäre sehr naiv. Hier braucht es einen Neustart.

### **Was meinst du damit?**

Nun, nur ein neuer und unabhängiger Bürgermeister wird hier ordentlich aufräumen und all diese Missstände beseitigen können. Mit einem Beibehalten des „Status-Quo“ wird sich nichts verbessern. Im Gegenteil, da wird man nur versuchen, alles unter den Teppich zu kehren. Darüber sollte sich jeder im Klaren sein, wenn er oder sie am 26. September das Kreuzerl macht. Nur mit uns gibt es Veränderung und eine konsequente Aufarbeitung aller Altlasten. Nur mit uns gibt es einen Neustart.

### **Wenn du von Bürgernähe, Fairness und Transparenz sprichst, was meinst du damit konkret?**

Die Gemeinde und mit ihr die Politik soll für die Bürger da sein. Gibt es ein Anliegen, sollen alle gleich behandelt werden, egal ob ich Freund bin mit dem Bürgermeister und dessen Liste oder nicht. Das funktioniert aber nur mit einem unabhängigen Bürgermeister. Wir haben ein hervorragendes Team in der Gemeinde, mit dem müssen wir das Gemeindeamt wieder zu einer Service-Einrichtung für uns alle umbauen. Ein Amt, auf das man mit Freude geht, wo Abläufe, wie z.B. eine Baugenehmigung, transparent abgewickelt werden und die Bürger über den aktuellen Status proaktiv informiert werden. Ein „ma wü des ned“ ohne vernünftige Begründung ist dann einfach zu wenig. Da wird es viel zu tun geben.

### **Der 26. September 2021 wird wohl ein sehr spannender Wahltag in Vorchdorf?**

Das ist absolut richtig. Es ist mehr als ein Wahltag, es ist die Möglichkeit, ein System abzuwählen und sich für eine konstruktive Veränderung zu entscheiden. Wir ersuchen die VorchdorferInnen um ihr Vertrauen, damit wir als **LISTE VORCHDORF** möglichst stark im Gemeinderat vertreten sein können, um den Neustart für Vorchdorf zu schaffen. Bei dieser Wahl geht es nicht um die schwarzen, roten, blauen, grünen oder pinken Parteiprogramme in Linz oder Wien. Es geht um die Entwicklung von Vorchdorf.

**Lieber Albert, vielen Dank für das Interview. Wir wünschen Dir und Deinem Team von der LISTE VORCHDORF viel Erfolg!**

“  
**Nur mit uns gibt es Veränderung und eine konsequente Aufarbeitung aller Altlasten.**



**LISTE  
VORCHDORF**  
WIR. GEMEINSAM.

**BÜRGERMEISTER  
ALBERT SPRUNG**



**26. September  
Liste Vorchdorf**

**Deine Stimme zählt.**

**Neustart für Vorchdorf.**

**MIT SPRUNG  
IN DIE ZUKUNFT**

**IMPRESSUM:**

Herausgeber: Liste Vorchdorf, Albert Sprung, Tachlau 7, 4655 Vorchdorf, Tel.: 0664/1437137  
Layout: Isabella Zanghellini, [www.issedesign.at](http://www.issedesign.at) | 3. Ausgabe

[WWW.LISTEVORCHDORF.AT](http://WWW.LISTEVORCHDORF.AT)